

Pfarre Kefermarkt

www.pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at

miteinander



Liebe Kefermarkterinnen und Kefermarkter!

Rückkehr zur Normalität

“miteinander NEUES teilen” lautet das Motto dieses Pfarrbriefes. Die letzten Wochen und Monate waren geprägt von den Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona Pandemie. Jetzt vor dem Sommer kehrt langsam wieder Alltag ein. Beim Schreiben dieser Zeilen haben wir schon wieder die ersten Gottesdienste hinter uns und es tut gut, wenn wir uns wieder versammeln können, um gemeinsam zu beten, zu singen, auf das Wort Gottes zu hören und Eucharistie zu feiern. Langsam bekommt man den Eindruck, dass wieder so etwas wie Normalität einkehrt.

Doch mussten wir uns in den vergangenen Monaten mit vielen Veränderungen auseinandersetzen, die tief in unser persönliches Leben und unsere Freiheitsrechte hineingegriffen haben, um eine gesundheitliche Katastrophe in unserem Land zu verhindern. Davon waren wir auch als Pfarre nicht verschont. Viele Gewohnheiten, die wir über Jahre hinweg liebgewonnen haben, waren plötzlich nicht mehr möglich. Als Pfarre hat uns natürlich in erster Linie der Ausfall der Karwochen- und Osterliturgie besonders getroffen, aber auch die Einschränkungen bei Begräbnissen und das Besuchsverbot des Caritasausschusses. Manchmal wurden die Regelungen derart schnell in die eine oder andere Richtung geändert, dass es fast unmöglich war, Schritt zu halten. Verordnungen wurden revidiert und ergänzt, noch bevor sie überhaupt in Kraft getreten sind, manche Anordnungen der Gesundheitsbehörden haben sich explizit widersprochen.

In diesem Chaos haben wir versucht, für die Pfarre und die Menschen, die in Kefermarkt leben, das Beste zu tun. So wurden in der Kirche Gebete und Texte zur freien Entnahme aufgelegt, gemeinsam mit der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Palmbuschen gesegnet und in der Kirche angeboten. Am Ostersonntag gab es das Licht von Ostern zum Mitnehmen, damit in Verbundenheit mit der Pfarrgemeinde zu Hause Ostern passieren konnte. In der gesamten Diözese sind viele Ideen entstanden, wie Gottesdienste anders funktionieren konnten. Nun wird es darum gehen, das Gute, das sich in dieser Zeit entwickelte so anzupassen, dass es eine tragfähige Basis für die Zukunft sein kann. Wir wollen aus den schwierigen Erfahrungen der Pandemie “miteinander NEUES teilen”.

Pfarrzentrum neu

Wenn Sie dieses Pfarrblatt in Händen halten, wird bereits am neuen Pfarrzentrum gearbeitet. Nach Jahren der Diskussion und Planung ist es nun endlich so weit. Das neue Pfarrzentrum wird gebaut. Am Montag, 15. Juni gab es einen gemeinsamen Spatenstich der Gemeinde Kefermarkt und der Pfarre. Es soll ein gemeinsames neues Ortszentrum entstehen, wo neben dem Pfarrbüro auch Möglichkeit sein soll, sich zu treffen, zu tratschen und Gemeinschaft konkret zu erleben. Ich hoffe, dass es uns gelingt, diesen Platz tatsächlich mit Leben zu füllen, denn ein Platz ist immer nur so schön und so heimelig wie die Menschen, die ihn bevölkern. In diesem Sinne hoffe ich, dass das neue Pfarrzentrum ein Ort der Begegnung werden wird, an dem Gemeinschaft und Leben immer wieder neu entstehen kann, eben “miteinander NEUES teilen”.

Mit diesem Ausblick wünsche ich Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer, damit wir uns im Herbst alle gesund wieder sehen.

Andreas Goltz

Aufbruch und Wagnis

*Aller Anfang bedeutet Aufbruch,
bringt Wandlung und Entwicklung,
birgt Neugier und Neuland in sich.*

*Aller Anfang ist Wagnis,
weckt Hoffnung und Ängste,
schafft Sehnsucht und Zukunft.*

*Aller Anfang fordert Abschied,
verlangt Loslassen und Mut,
verheißt Wachstum und Reife.*

*Aller Anfang weckt bisher ungeahnte,
schöpferische Kräfte, die entstehen
im Gehen des neuen Weges,
Schritt für Schritt, beharrlich und geduldig.
(Paul Weismantel)*

Miteinander neues teilen ...

... das haben wir die letzten Wochen bzw. Monate der „Corona-Pandemie“ in sehr kurzen Abständen immer wieder erlebt. Wenn eine neue Regelung veröffentlicht wurde, konnte es sein, dass sie nach ein, zwei Tagen schon wieder neu wurde. Miteinander NEUES teilen, das heißt in dieser Ausgabe auch, mich zu verabschieden. Drei Jahre lang durfte ich bei euch – in der Pfarre Kefermarkt – tätig sein. Das Leben teilen in den verschiedensten Situationen (Wortgottesfeiern, Taufen, Begräbnis, Kinderliturgie, Firmung und vieles mehr).

Es war eine intensive Zeit der Aus- und Weiterbildung für mich. Das letzte halbe Jahr war nun sehr herausfordernd und geprägt von der „Corona-Pandemie“. Ich hätte mir gerne einen anderen Abschluss und Abschied gewünscht, doch es kam anders.



Wie geht's weiter: Ab 1. September werde ich nun zusätzlich zur Krankenhauseelsorge bei den Elisabethinen in der Sankt Barbara Hospiz-Station tätig sein.

Ich blicke zurück mit großer Dankbarkeit auf eine „geschenkte“ Zeit und „besondere“ Begegnungen in meinem Leben!

„Viel Glück und viel Segen“ auf euren weiteren Wegen – Pfiat Gott!



Monika Pointner, Dipl. Pastoralassistentin



Liebe Pfarrbevölkerung!

Ich möchte mich kurz vorstellen: Mein Name ist **Sarah Wagner**.

Ich bin 30 Jahre alt und wohne in St. Oswald bei Freistadt. Nach der Matura habe ich an der Katholischen Privat-Universität in Linz mit dem Fachtheologie- und Religionspädagogikstudium begonnen. Während des Studiums arbeitete ich einerseits als studentische Mitarbeiterin am Institut für Bibelwissenschaft, andererseits an Wochenenden in Jugendzentren. In meiner Heimatpfarre bin ich u.a. in der Firmvorbereitung und Sternsingeraktion tätig. Der Kontakt zu den Jugendlichen ist mir ein besonderes Anliegen, welcher auch in meiner künftigen Tätigkeit als Pastoralassistentin wesentlich sein wird.



Nach dem Studium absolvierte ich das Unterrichtspraktikum am Adalbert Stifter Gymnasium in Linz. Seit letztem Jahr bin ich im Zuge des Pastoralen Einführungsjahres als Pastorale Mitarbeiterin in der Pfarre Freistadt tätig. Hier konnte ich viele Erfahrungen in den diversen pastoralen Tätigkeitsfeldern sammeln.

In meiner Freizeit bin ich gerne mit Freunden oder Familie unterwegs. Ich gehe gerne wandern, laufen, Ski fahren oder Snowboarden und spiele Volleyball. Außerdem bin ich ein totaler „Serienjunkie“. ;-)

Ab September werde ich als Pastoralassistentin in der Pfarre tätig sein. Ich freue mich bereits jetzt auf ein Kennenlernen, neue Erfahrungen, Begegnungen und Gespräche sowie eine gute Zusammenarbeit.

Sarah Wagner

Pfarrzentrum – es geht los

Erinnerungen...

„Aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man schönes Bauen.“

(Goethe)

Jahre – mehr als ein Jahrzehnt – beschäftigten sich viele Pfarrgemeinderäte mit dem Thema Bauen. Viele Steine auf diesem langen Weg. Sogar ich kenne sicher fünf Varianten, wie der Pfarrhof saniert, erweitert und nun doch endlich neu gebaut werden kann.

Im Juni 2019 haben wir den Pfarrhof ausgeräumt. Ende August wurde schließlich der Pfarrhof abgerissen.



In den darauffolgenden Monaten wurde weiter geplant, Kosten berechnet und im Jänner 2020 war der Einreichplan fertig.

Unser Projekt wurde ausgeschrieben, die Firmen angeschrieben, Kosten gegenübergestellt und die Aufträge seitens der Diözese an die Bestbieter vergeben.

Obwohl wieder Monate vergingen – wurde immer an unserem Projekt gearbeitet – und es fing immer etwas zu blühen an. Wie diese schöne Blume auf dem Erdhang bei der Kirche.



Es geht los...

Es ist so schön, wenn ich ab jetzt in jedem Pfarrblatt über unser Bauprojekt schreiben und von Fortschritten berichten kann.

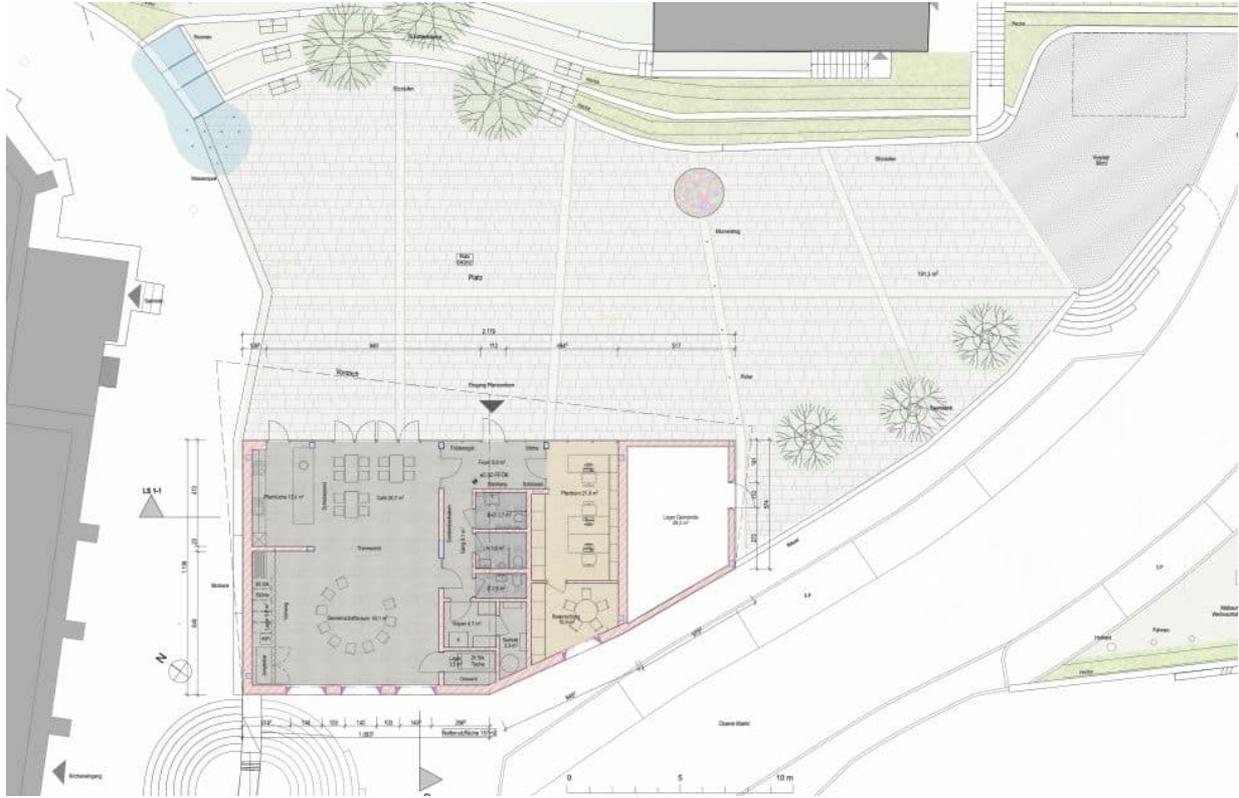
Am 27. Mai gab es die 1. Baubesprechung mit der ausführenden Baufirma Weissel.

miteinander neues teilen...



Ansicht vom barrierefreien Zugang – auf dieser Ebene betritt man auch das Pfarrzentrum. Vom neuen Platz sind das Pfarrbüro und der große Raum, welcher sich zum Platz hin öffnen lässt, zu begehren.

Neues zulassen



Grundriss – das Pfarrzentrum öffnet sich zum neuen Platz. Hier sieht man schön, dass das neue Gebäude mit den ca. 150 m² nicht so viel Platz einnehmen wird.

Spatenstich am 15. Juni 2020

Gemeinsam mit Bgm. Herbert Brandstötter, Anna Prandstetter und Pfarrprovisor Andreas Golatz erfolgte der Spatenstich. Es war ein besonderer Tag, die Freude konnte uns auch der starke Regen nicht nehmen!



Nach einer Woche Baustelle



Miteinander neues teilen, neues zulassen, neues wagen, neues genießen. Freuen wir uns auf neue Perspektiven. Ich freue mich auf jeden Fall! Und ich freue mich schon, in der nächsten Ausgabe wieder Neues berichten zu dürfen.

Sonja Steinmetz, PGR-Obfrau

Pfarrgemeinderat am Wort

... miteinander NEUES teilen ...



Maria Eder
Pfarrgemeinderätin

Miteinander Neues teilen ist so alt wie die Menschheit selbst. Wir müssen uns immer wieder Herausforderungen stellen und Veränderungen akzeptieren.

Man kann sowohl materielle Dinge teilen,

als auch Lebenserfahrung.

Überlegtes Teilen bereichert.



Martin Leitner
Pfarrgemeinderat

Jeder freut sich über neue Anschaffungen und Dinge, teils werden diese als Belohnung gesehen. Bezogen auf das neue Pfarrzentrum erfordert das miteinander Teilen des neuen Hauses aktive Auseinandersetzung

mit dem Anderen. Hier ist respektvolle, offene Kommunikation wichtig, um Spannungen zu vermeiden.

Wenn dies gelingt, wird "Neues miteinander teilen" bestens funktionieren, und das Pfarrzentrum eine Belohnung für uns alle!



Neu – dieses Wort, diese Vorstellung ruft verschiedene Gefühle in uns hervor: Freude, Angst, Vorfreude, Unsicherheit, Neugier, Nervosität, Ungeduld

Wir haben gekämpft, viele Jahre. Wir haben aber auch oft Situationen verloren. Das Weiterkämpfen hat uns ans Ziel gebracht.

Neues kann schön sein, kann aber auch fremd wirken.

Wir wissen nicht, was uns erwartet. Wie ein Anfang dessen Ausgang niemand kennt.

Neues einfach mutig zulassen, sich auf die Veränderung einlassen.

Wir haben Freude an dem Neuen, das uns erwartet - und diese Vorfreude wollen wir mit Euch teilen.

Lassen wir Neues zu, lassen wir uns ein auf das NEUE.

Auf die NEUE Perspektive Pfarrzentrum.

Auf unsere neue Pastoralassistentin Sarah Wagner.

Danke dir, Monika Pointner, dass du mit uns auch NEUE Wege gegangen bist und wir wünschen Dir alles Gute auf deinem weiteren Berufsweg - nun ganz in Linz.

Allen Pfarrblatt-Lesern wünsche ich einen schönen Sommer und bleibt gesund!

Sonja Steinmetz, PGR-Obfrau

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Pfarramt 4292 Kefermarkt
Redaktion: Sabine Danner, Andreas Golatz, Jonas Hiptmair, Monika Pointner, Sonja Steinmetz
Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Kefermarkt
Fotos: Pfarrblattteam, Pfarrgemeinderäte, KFB, Architekturbüro Lobmaier, Sarah Wagner, Kindergarten team, Dietmar Ahorner, Bibliotheksteam, Manfred Danner

Pfarr-Caritaskindergarten

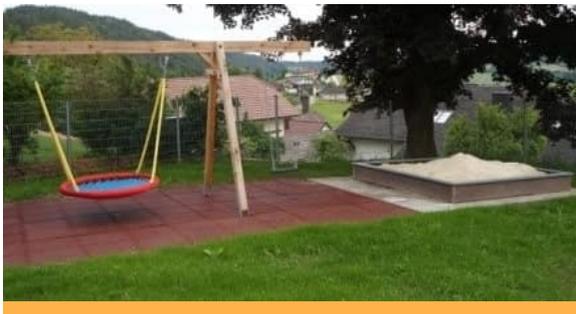
Wir freuen uns über die neuen Spielmöglichkeiten

Im Freien zu spielen, ist für die geistige und körperliche Entwicklung von Kindern von großer Bedeutung. Sie machen viele verschiedene Erfahrungen und werden dadurch geerdet für ihr Leben.



Unsere Krabbelstubenkinder haben im Garten einen eigenen kleinen Spielbereich bekommen.

Dieser Teilbereich schmälerte die Spielfläche für die Kindergartenkinder, daher wurde eine weitere Spielfläche für sie gesucht. In der immer sehr guten Zusammenarbeit zwischen Pfarre und Gemeinde konnte eine optimale Lösung gefunden werden.



Die Wiese hinter dem Pfarrheim wurde von der Pfarre zur Verfügung gestellt und von der Gemeinde in einen tollen Spielplatz umgewandelt.

Der Weg dorthin ist nicht weit und wir nützen ihn auch gleich Verhaltensweisen auf der Straße einzuüben.

Neue Helferin für die Krabbelstube

Mein Name ist Sarah Reindl, geboren 1996. Ich bin in Summerau aufgewachsen, wo ich auch jetzt mit meinem Sohn (18 Monate) wohne.

Nach meinem Lehrberuf als Fußpflegerin machte ich eine Ausbildung zur Kindergartenhelferin.



Derzeit bin ich mit 17 Wochenstunden in der Krabbelstube in Kefermarkt beschäftigt. Das Arbeiten mit Kindern macht mir großen Spaß, ich bin froh, neue Erfahrungen zu sammeln!

Das Kindergarten-Team

**Caritas
&Du**
Haussammlung
Wir>Ich

Die freiwilligen Caritas-HaussammlerInnen wären heuer gerne (wie im letzten Pfarrblatt angekündigt) persönlich von Haus zu Haus gegangen. Aufgrund der Coronapandemie ist diese direkte Begegnung an der Tür leider zurzeit nicht möglich. Daher bitten wir, die Spende per beiliegenden Erlagschein zu überweisen. Mit dem Geld der Haussammlung hilft die Caritas Menschen in Not in Oberösterreich. Ihre Spende ist heuer besonders wichtig. Mit jeder noch so kleinen Spende kann jeder mithelfen, dass betroffene Menschen wieder neuen Mut fassen können.

Im Namen der Menschen, denen durch diese Spende geholfen werden kann, sagen wir herzlichen Dank.

FA Soziales

„Liebe berührt das Herz auch dann ...
wenn wir Abstand halten müssen“
(OUPS)

Diese Zusage sei an alle gerichtet, die dies jetzt lesen.

...in der Freude, dass du da bist

Finja Klimm, Neudörfel
Katharina Lena Freudenthaler, Aistfeld
Anna Schwarzenberger, Dörfel

...in der Freude zu einem gemeinsamen JA

Julia Müllner und Philipp Brandstetter,
Wartberg/Aist

...in liebevoller Erinnerung

Maria Schaller, 84 Jahre, Elz
Herta Atteneder, 78 Jahre, Weinberg
Heinrich Eder, 67 Jahre, Flanitztal, zul.
Seniorenheim Rainbach
Max Bodingbauer, 85 Jahre, Lehen
Gottfried Lehner, 82 Jahre, Aistfeld
Elisabeth Steiner, 96 Jahre, Weinberg, zul.
Seniorenheim Großgmain

Erholungstage für pflegende Angehörige

Wenn ein ganzes Land den Atem anhält, dann ist das ganz schön anstrengend, verwirrend und kräfte-raubend, speziell dann, wenn man in einer Pflegesituation zu Hause ist, und die Unterstützungen auf Grund der Corona Situation auf ein Minimum reduziert werden musste.

Umso mehr denken wir von der Caritas an unser Angebot der Erholungstage für pflegende Angehörige im Herbst.

Entspannung, Auszeit und ein paar unbeschwertere Stunden - ein guter Grund bei den Erholungstagen dabei zu sein.

Die Möglichkeit wieder Kraft zu tanken und sich gegenseitig auszutauschen, zu lachen und viel zu wandern steht im Vordergrund unserer gemeinsamen Zeit.

Termin:

27. September 2020 bis 1. Oktober 2020
(vorbehaltlich Corona bedingte Verschiebung)

Ort: Windischgarsten, Hotel Lavendel

Anmeldungen: Marlene Mayr Tel. 0676/ 8776 2444 marlene.mayr@caritas-linz.at

Spende Männerfasching

Mutige Kefermarkter Männer haben wieder ein lustiges und unterhaltsames Programm geboten. So manches schauspielerische Talent wurde hier schon gefeiert!

Den Erlös aus den freiwilligen Spenden und der Bewirtung der Zuschauer in Höhe von € 5.000,00 wurden für bauliche Maßnahmen in der Pfarre übergeben.

Ein herzliches Dankeschön für diese großzügige Spende, welche wir gerade jetzt besonders brauchen können!

Vorfriede auf den nächsten Männerfasching - den haben wir auf jeden Fall!



Aus dem Pfarrbüro

Sommerzeit – Urlaubszeit

Ab 13. Juli 2020 (Ferienstart) bis 31. Juli 2020 ist das Pfarrbüro nur donnerstags von 08:00 bis 10:00 Uhr geöffnet.

Im August ist das Pfarrbüro geschlossen. In dieser Zeit rufen Sie bei Todesfällen bitte die Nummer 0676/8776 5848 (Pfarrhandy).

Unsere GottesdienstleiterInnen gönnen sich in den Sommermonaten auch einen wohlverdienten Urlaub, daher entfällt in der Ferienzeit ein Wochentags-Gottesdienst.

Gottesdienste von Juli bis September

Im Juli (16., 23. und 30.07.) feiern wir gemeinsam die Donnerstags-Frühgottesdienste um 08:00 Uhr.

Im August (04., 11., 18. und 25.08.) feiern wir gemeinsam die Dienstag-Abendgottesdienste um 19:00 Uhr.

Im September (03. und 10.09.) feiern wir gemeinsam wieder die Donnerstag-Frühgottesdienste um 08:00 Uhr.

Ab Schulbeginn werden die Wochentags-Gottesdienste wieder wie gewohnt gefeiert.

Seelsorge während der Corona-Zeit

Unsere Kirche war immer geöffnet. Es gab die Einladung zum stillen Gebet und zum Verweilen. Gebets- und Segenstexte wurden aufgelegt. Impulse und Symbole während der Kar- und Ostertage wurden aufgebaut.

Gesegnete Palmbuschen, Osterlicht und bunte Ostereier als Zeichen, dass die Pfarre trotz der Pandemie lebt und Hoffnung schenken will.

Feiern wir das Leben, behalten wir uns die Hoffnung, genießen wir jeden Schritt in die neue Normalität – Abstand wenn notwendig und immer im Herzen verbunden!

*Maria Sandner
Seelsorgeteamverantwortliche für Liturgie*



Kinderliturgie

Das Team der Kinderliturgie lädt alle Kinder ein, ihre Sommererlebnisse zu malen und diese Bilder auf der Pinnwand in der Kirche aufzuhängen.

*Eine gute erholsame Zeit
wünscht das Kinderliturgie-Team*

Kfb Kefermarkt

Liebe Kfb-Frauen!

Die letzten Wochen und Monate waren geprägt von Absagen, Verschiebungen und Veränderungen in allen Lebensbereichen. Ob privat, beruflich oder gesellschaftlich, gab es neue Herausforderungen zu meistern oder einfach nur anzunehmen. Jeder von uns wird diese Ausnahmesituation anders erlebt haben. Auch unser Glaube wurde reduziert auf eine ganz persönliche Beziehung zu Gott.

Die Patronin der Kfb ist die Hl. Katharina von Siena. Ihr Gedenktag ist der 29. April. Heuer hätte die große Katharinenfeier der Kfb in Freistadt stattgefunden – leider wurde diese auch abgesagt. Die Hl. Katharina war eine besondere Frau, in einer besonderen Zeit, und sie ist besondere Wege gegangen. Sie hat ihre Überzeugung und ihren Glauben gelebt und vertreten - auch gegen den Widerstand von Obrigkeiten.

Auch in der heutigen Zeit – besonders in diesen schwierigen Wochen der Pandemie - bedarf es Menschen, die den Mut haben, mehr nach dem Herzen, als nach Paragraphen zu handeln.

Leider wurden unsere geplanten Veranstaltungen (Jahreshauptversammlung und Maiandacht) im Frühjahr auch abgesagt. Aber wir wünschen euch allen einen schönen Sommer und freuen uns sehr, wenn wir im Herbst gemeinsam ins neue Arbeitsjahr starten.

Unter dem Motto „Mit dir, mein Gott, gehe ich alle meine Wege“ wollen wir beten, singen und uns Gedanken machen, über Gott, die Welt und unseren ganz persönlichen Weg.

Wir freuen uns auf EUCH!

Gedanken von Lisi Linskeseder

Terminvorschau

16.09.2020	Start ins neue Arbeitsjahr
19.11.2020	Ganztägig Adventkranzbinden
22.11.2020	Kfb-Gottesdienst und Verkauf der Adventkränze

Vielen lieben Dank an Frau Christine Wagner für das Stricken der Babypatscherl. Die Kfb-Frauen bringen diese den Neugeborenen in Kefermarkt und wünschen damit den Kindern „Viel Glück und Gottes Segen“ für ihren Lebensweg.



Hier ein schönes Segensgebet der Kfb Österreich:

Sei gesegnet mit KRAFT und MUT, damit du vertrauensvoll deinen Alltag gestaltest.

Sei gesegnet mit LIEBE und HARMONIE, damit du reich beschenkt und dankbar durchs Leben gehst.

Sei gesegnet mit SPASS und ABENTEUER, damit du beschwingt und neugierig Unerwartetem begegnest.

Sei gesegnet mit LUST und INSPIRATION, damit du innerlich erfüllt deine Beziehungen lebst.

Sei gesegnet mit RUHE und GEDULD, damit du aufmerksam und gelassen deine Herausforderungen bewältigst.

Sei gesegnet mit FREIHEIT und WEITE, damit du beflügelt und unbeschwert dein Herz für andere Menschen öffnest.

Sei gesegnet mit GLAUBEN, an dich, an das, was du jetzt brauchst an das Gute im Menschen an die lebendige Geistkraft Gottes.

Amen

(M. Weilguni)

Für das Team der Kfb Kefermarkt
Monika Schöfer

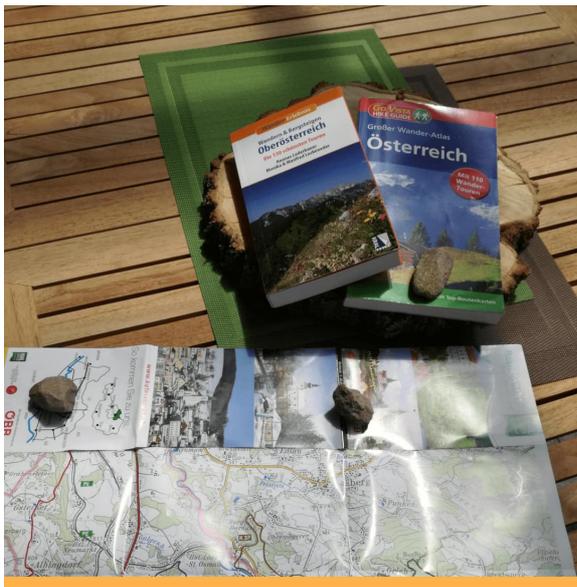
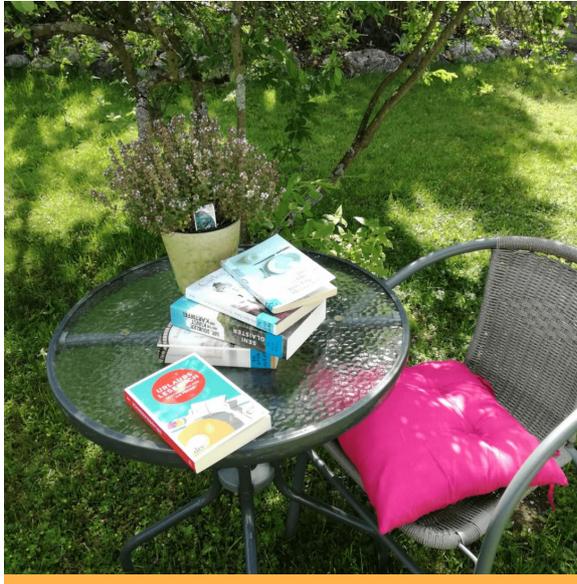
Öffentliche Bibliothek Kefermarkt

15.5.2020: Wir freuen uns, wieder für unsere BibliotheksnutzerInnen da sein zu dürfen, wenn auch mit Einschränkungen! Zuerst einmal an Freitagen von 16:00 bis 19:00 Uhr bis Ende Juni 2020. Dann ab **1. Juli wieder an zwei Tagen: Sonntag wie bisher und in Zukunft Mittwoch von 17:00 bis 19:30 Uhr.**

Aktuelle Informationen:

<https://www.biblioweb.at/kefermarkt>
buecherei@kefermarkt.ooe.gv.at

In unserer Bibliothek gibt es wieder neue Bücher und Serien für unsere Kinder, auch viele Medien für die Jugend. Romane und spannende Krimis für Erwachsene. Wir empfehlen auch Sachbücher zu den Themen Wandern, Radrouten und regionale Reisen ... – Genießen Sie die Ferien in den österreichischen Regionen oder daheim in Kefermarkt bei Kultur – Sport und einem guten Buch zu Hause oder im Freibad.



*Gott behüte Deine Schritte!
Niemand geht Du ganz allein.*



Einen wunderschönen Sommer mit vielen neuen Eindrücken wünscht das Pfarrblatt-Team.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mittwoch:	10:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 bis 10:00 Uhr

Telefonnummer: 07947/6203
Pfarr-Diensthandy: 0676/8776 5848

Andreas Golatz, Pfarrprovisor:
0676/8776 5111

Monika Pointner, Pastoralassistentin:
0676/8776 6144

